

GAZETTA ZIGURSKA

Besser lesta, wos schbrichta. Unfrei. Abhängig. Originalnje.

MUSIKA



Im Zuge des 65. Wiegenfestes des Herbert K. kamen die Anwesenden zu einem ungeahnten Kunstgenuss: zu später Stunde entlarvten sich Magda, Camilla und Katjuscha als die in jugendlichen Kreisen gefeierte Girl-group "Die Gewürzweiber". Der spontane Auftritt wurde heftig akklamiert.

Erst die "Saliera". Jetzt das: Dreister Kunstraub soll verschleiert werden!



Phantombild: Zentralnje Intelligenzija Zigurska

Laut Zeugen soll der mutmaßliche Täter dem Objekt seiner Begierde entfernt geähgelt haben

Ein offenbar mit allen Wassern gewaschener Kunsträuber zieht derzeit seine unheilvollen Runden durch zigurische Lande. Letzte Beute: eine Skulptur, die niemand Geringeren als Direktor Holunder darstellt. Und besonders frech: der Täter könnte sich als eben dieser maskieren, um seinen Machenschaften ungestört nachgehen zu können.

Unbezahlte Anzeige

**Virr Sisse:
Met Zigurska**



**Bestellsta unter:
0699 / 133 01 569**

Wie immer hat die GZ gründlichst recherchiert, man beachte dennoch, dass die Unschuldsvermutung gilt.

Am 5.7. d.J. beobachtete die Kellnerin Wanduschka S. im Restaurationsbetrieb Krautfleisch einen zunächst unauffälligen Gast: "Der ist so bei dem Tisch gesessen, auf einmal guckt er nach oben und sagt `Na hör mal, was macht mein Papagei da oben? Da habe ich gesehen, wie er auf die Sessel labile..., labilierte... Kascha und

ich haben zugemacht die Augen."

Im Zuge dessen wurde auch die abgängige Salzteigskulptur entwendet.

"Mein Anschein war, dass er eine Obsession für dieses Bildnis hatte und es zu Hause haben wollte", so der geschockte Zeuge Michl Brutsche.

Nahezu ident die Aussage El Fiedlerinos, der ebenso anwesend war: "Er hat es heruntergenommen und das hab ich gesehen." Nämlicher Gast wurde als G Holunder beschrieben. Dieser jedoch stellte in persönlichen Gesprächen

vehement in Abrede, sein eigenes Konterfei unrechtmäßig entfernt zu haben, so die Zeugin Frau H., der nicht zu glauben wir keine Veranlassung haben.

Tatsache ist jedenfalls, dass sich das zigurische Volk über eine Rückgabe dieses Werkes aus der Werkstatt Loquax-Franuri freuen würde. Diese kann auch anonym erfolgen und würde selbstverständlich höchst vertraulich abgewickelt werden.

Die GZ stellt in dieser Causa natürlich alle Ressourcen zur Verfügung!